 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Technisches Merkblatt Projektierung Projektierungsgrundlagen K	22 001-20131
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Angaben zum Beton für die Ausführung und für die DAW - Einleitung	Version 1.04 01.01.2023
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 1 von 2

1. Wichtigste Grundlagen

- | | |
|-----------------------------------|---|
| - SIA 262 | Betonbau |
| - SIA 262/1 | Betonbau / Ergänzende Festlegungen |
| - SIA 118/262 | Allgemeine Bedingungen für Betonbau |
| - SN EN 206 | Beton – Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität |
| - SN EN 13670 | Ausführung von Tragwerken aus Beton |
| - SIA-Merkblatt 2042 | Vorbeugung von Schäden durch die Alkali-Aggregat-Reaktion (AAR) bei Betonbauten |
| - ASTRA-FHB, TMB Nr. 20 001-50001 | Modul Dokumentation - Kopfteil |
| - ASTRA-FHB, TMB Nr. 22 001-14110 | Beton (Baustoff) |

2. Begriffe

- | | |
|-------|---------------------------------------|
| - DAW | Dokumentation des ausgeführten Werkes |
|-------|---------------------------------------|

3. Einleitung

Ausreichende Angaben zum Beton sind für die Ausführung und die während der Nutzungsdauer durchzuführenden Inspektionen und Überprüfungen von grosser Bedeutung. Während der Nutzungsdauer werden Erfahrungen zum Langzeitverhalten von Betonen unter verschiedenen Expositionsbedingungen gewonnen. Diese Erfahrungen verbessern das Verständnis für die Ursachen und die Geschwindigkeit von schädigenden Prozessen und ermöglichen eine laufende Verbesserung der Betonqualität bei Neubauten.

Die Norm SN EN 206 regelt unter Ziffer 7 den Informationsfluss zwischen Betonhersteller und Anwender. Der Anwender ist in der Regel der Bauunternehmer. Die Norm enthält aber keine Regelungen zum Informationsfluss zwischen dem Bauherrn (Besteller, Käufer) und dem Bauunternehmer oder dem Betonhersteller.

Der Bauherr muss daher mit dem Bauunternehmer vertraglich regeln, welche Informationen er über den Beton für das Ausführungsdossier und die Bauwerksakten (= DAW) haben möchte. Die Informationspflicht des Bauunternehmers gegenüber dem Bauherrn ist in den besonderen Bestimmungen der Ausschreibung und im Werkvertrag zu verankern, um den Bauunternehmer zu verpflichten, den Betonhersteller über seine Informationspflicht zu informieren und bei ihm die gewünschten Informationen zu verlangen. Wesentliche Elemente der gewünschten Informationen sind auch im Kontroll- und Prüfplan aufzuführen.


Die geforderten Angaben sind sowohl für Transport- als auch für Baustellenbeton sowie für Betonfertigteile anzugeben.

Die Angaben zum Beton werden vom Bauherrn sowie von den vom Bauherrn beauftragten Planern und Bauunternehmern vertraulich behandelt.

4. Zusammenhänge

In Ergänzung zu diesem Merkblatt sind ebenfalls folgende Merkblätter als Dokumentenvorlagen zu berücksichtigen:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| a) Angaben der Bauleitung: | |
| - Für Beton nach Eigenschaften: | ASTRA-FHB K, TMB Nr. 22 001-20132 |
| - Für Beton nach Zusammensetzung: | ASTRA-FHB K, TMB Nr. 22 001-20133 |
| b) Angaben des Betonherstellers: | |
| - Für alle Betone: | ASTRA-FHB K, TMB Nr. 22 001-20134 |

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Technisches Merkblatt Projektierung Projektierungsgrundlagen K	22 001-20131
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Angaben zum Beton für die Ausführung und für die DAW - Einleitung	Version 1.04 01.01.2023
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 2 von 2

5. Angaben zum Bauwerk

Für jedes Bauwerk ist die jeweilige Bezeichnung, Inventarobjektnummer, Zweck, Ausführungstermine, etc. aufgrund der Vorgaben des ASTRA anzugeben.